

# **Tätigkeitsbericht 2009**

**der gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle  
der Jugendämter im Rheinisch Bergischen Kreis  
beim Jugendamt der Stadt Bergisch Gladbach**

## 1. Organisation der Adoptionsvermittlungsstelle

Der Dienstsitz ist gem. Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung vom 01.01. 2003 unverändert im Jugendamt der Stadt Bergisch Gladbach ebenso die Wahrnehmung der Dienst- und Fachaufsicht.

Bis zum altersbedingten Ausscheiden von Herrn Felusch zum 31.12.2009 war die örtliche Zuständigkeit wie folgt geregelt:

Fachkraft	Kreisangehörige Kommunen	Einwohnerzahl 30.06.2009	Personalaufwand
Frau George	Bergisch Gladbach	105 477	<b>1,00</b>
	Wermelskirchen	35 772	
Herr Felusch	Odenthal	15 798	<b>1,00</b>
	Kürten	19 812	
	Overath	27 012	
	Leichlingen	27 435	
	Burscheid	18 746	
	Rösrath	27 107	
<b>Rheinisch Bergischer Kreis</b>		<b>277 159</b>	<b>2,00</b>

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

## Statistische Angaben für das Jahr 2009

### Landesstatistik für 2009

Im Berichtsjahr 2009	2008	2009
ausgesprochene Adoptionen	22	13
aufgehobene Adoptionen	0	0
abgebrochene Adoptionspflegen	5	1

Am Jahresende 2009	2008	2009
vorgemerkte Adoptionsbewerber	33	32
Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche:		
männlich:	9	12
weiblich	8	7
In Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche		
männlich	1	1
weiblich	2	3

## 2. Adoptionsbewerber

Es wurden im Jahr 2009 vier Informationsveranstaltungen (10.03.2009, 16.06.2009, 01.09.2009, 01.12.2009) für Adoptions-Interessenten (Bewerber) im Haus der Begegnung der Gemeinde Odenthal, die die Nutzung der Räume entgeltfrei ermöglichte, durchgeführt.

<b>Aufgaben</b>	<b>Leichlingen</b>	<b>Wermelskirchen</b>	<b>Kreisjugendamt für Burscheid Odenthal Kürten</b>	<b>Bergisch Gladbach</b>	<b>Overath</b>	<b>Rösrath</b>	<b>Gesamt</b>
Adoptionsinteressenten (Paare) In 2009 Teilnehmer an den Informationsveranstaltungen	2	1	4	7	4	1	19
Anerkannte neue Adoptionsbewerber in 2009	1	0	4	4	3	1	13
Verlängerung der Bereitschaft zur Aufnahme eines Kindes	1	2	1	7	2	0	13
Überprüfte Fremdbewerber und Anträge auf Aufnahme eines 2. Kindes							6
Insgesamt zur Verfügung stehende Bewerber in 2009 für die Aufnahme eines Kindes							32

Wie in den vergangenen Jahren haben Bewerberpaare das Eignungsüberprüfungsverfahren auf eigenen Wunsch beendet. Im Berichtszeitraum waren dies sieben Paare. Davon trat bei zwei Paaren eine unverhoffte Schwangerschaft ein.

Für sieben Bewerberpaare fanden Beratungen und Begleitungen vor Aufnahme eines Kindes statt. Hierbei handelte es sich um eine Vermittlung in Adoptionspflege und sechs Bewerberpaare wurden im Zuständigkeitsgebiet Bergisch Gladbach auf ein Kind im Rahmen von Vollzeitpflege gem. § 33 SGB VIII mit dem Ziel der Adoption gem. § 36, Abs.1 SGB VIII angesprochen.

### 3. Abgebende Eltern

Mit einem leiblichen Elternpaar fand nach der Geburt Beratung, Begleitung und Unterstützung vor/während und nach der Entscheidung zur Adoptionsfreigabe statt.

In vier Fällen, in denen das Kind seit längerer Zeit in Vollzeitpflege lebte, wurde ein Adoptionsverfahren eingeleitet und durchgeführt.

In einem Fall wurden Beratungen und die Belehrung für das Ersetzungsverfahren durchgeführt und das Ersetzungsverfahren vorbereitet und eingeleitet.

<b>Aufgaben</b>	<b>Leichlingen</b>	<b>Wermelskirchen</b>	<b>Kreisjugendamt Burscheid Odenthal Kürten</b>	<b>Bergisch Gladbach</b>	<b>Overath</b>	<b>Rösrath</b>	<b>Gesamt</b>
Kinder in Adoptionspflege Eigene Vermittlungen (im Jahr 2009)	0	0	0	0	1	0	1
Zur Adoption vorgemerkte Kinder	0	1	0	18	0	0	19
Kinder in Adoptionspflege von auswärtigen Vermittlern	0	0	0	2	0	0	2
Aktuelle Ersetzungsverfahren in 2009 begonnen, noch nicht abgeschlossen	0	0	0	1	0	0	1
Allgemeine Beratung von leiblichen Eltern im Adoptionswesen	1	0	0	10	0	0	11

#### 4. Adoptionsvermittlung

Für insgesamt sieben Kinder, davon ein Neugeborenes, wurden im Jahr 2009 Eltern gefunden.

Für sechs Kinder, die in einer Einrichtung gem. § 34 SGB VIII lebten (im Zuständigkeitsgebiet Bergisch Gladbach) konnten Eltern gefunden werden und die Anbahnung zum Wechsel in Familien mit dem Ziel der Adoption (§§ 33, 36, Abs.1 SGB VIII) durchgeführt werden.

Hierfür waren erforderlich:

- Vorbereitung und Durchführung von Adoptionsvermittlung
- Begleitung, Beratung und Unterstützung der Adoptionsfamilie nach der Vermittlung
- Kooperation mit anderen Dienststellen, Krankenhäusern/Hebammen, Sozialdiensten, Vormündern/Pflegern, Betreuern, Bezirkssozialarbeiterinnen und Bezirkssozialarbeitern der jeweiligen Jugendämter (z.B. §§ 36, 37 SGB VIII und anderen Fachdiensten)

In der folgenden Tabelle sind die Tätigkeiten, die mit den Aufgaben der Adoptionsvermittlungsstelle im direkten Zusammenhang stehen aufgeführt.

Aufgaben	Leichlingen	Wermelskirchen	Kreisjugendamt für Burscheid Odenthal Kürten	Bergisch Gladbach	Overath	Rösrath	Gesamt
Abgeschlossene Adoptionen (eigene Vermittlungen aus Vorjahren)	0	0	0	5	0	0	5
Abgebrochene Adoptionspflegen	0	0	1	0	0	0	1
Laufende Stiefeltern- und Verwandtenadoption	0	2	2	6	0	0	10
Stiefeltern- und Verwandtenadoption, abgeschlossene Fälle	0	0	3	2	0	0	5
Beratung in Lebenspartnerschaften	0	0	0	1	0	0	0
Adoptionsbeschlüsse in Lebenspartnerschaften	0	0	0	0	0	0	0
Nachgehende Beratung und Unterstützung von Adoptivfamilien gem. § 1758 BGB und § 9 Abs.1 AdVermiG	1	3	2	16	2	0	23
§ 1769 BGB Berücksichtigung von Interessen minderjähriger Kinder bei Volljährigen- Adoptionen	0	0	0	3	1	0	4
§ 1772 BGB-Annahme eines Volljährigen mit der Wirkung der Minderjährigen Adoption	0	2	0	3	1	0	5
Mitwirkung bei der Hilfeplanung gem. §36 KJHG	1	1	0	12	0	0	14
Amtshilfe in Adoptionsangelegenheiten	0	0	1	2	0	0	3
Beratung und Unterstützung von Adoptierten/leiblichen Eltern bei der Herkunftssuche	1	2	5	6	0	0	14
Bewerbungen von auswärtigen Adoptionsinteressenten							14
Rücknahme eines Adoptionsantrages (der Annehmenden)	0	0	0	0	0	0	0

## 5. Aufgaben mit Auslandsberührung

In der gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle (AdVermiSt) werden Adoptionsvorgänge aus den verschiedenen Staaten der Welt, mit deren jeweiligen aktuellen Rechtssystemen, bearbeitet. Es handelt sich um Ereignisse von:

- privaten Adoptionsabsichten
- Stiefeltern- oder Verwandtenadoptionen
- mit bereits in Deutschland oder noch im Ausland lebenden Kindern
- in Deutschland geborenen Kindern mit einer anderen Staatsangehörigkeit
- Kooperationen mit anerkannten Auslandsvermittlungsstellen
- Beantragte Eignungsüberprüfungen von Auslandsvermittlungsstellen

Aufgaben	Leichlingen	Wermelskirchen	Kreisjugendamt für Burscheid Odenthal Kürten	Bergisch Gladbach	Overath	Rösrath	Gesamt
Beratung von Auslandsadoptionsbewerbungen	1	0	0	0	1	0	2
Beantragte Eignungsüberprüfungen von Auslandsvermittlungsstellen	0	0	0	0	0	0	0
Nachsorgeverpflichtung bei Auslandsadoptionen	0	0	0	1	0	0	1
Stellungnahme gem. § 2 Abs.1 AdWirkG	0	0	0	1	0	1	2
Beratung von Familien mit einem ausl. Adoptivkind	0	1	0	1	0	0	2
Stiefelternadoption mit Auslandsberührung	1	0	0	1	0	0	2
Auslandsadoptionsvermittlung, Gestattung für Einzelfälle	0	0	0	0	0	1	1

Zwei Fälle bei denen der Verdacht auf Leihmutterchaft/ illegaler Adoptionsvermittlung aus dem Ausland nach Deutschland besteht, sind im Berichtszeitraum bekannt geworden und bedürfen der weiteren Klärung.

## 6. Allgemeine Angebote für Adoptiveltern/-familien

Wie in den vergangenen Jahren, wurden zwei Gesprächskreise für Adoptiveltern angeboten. Der für den Nordkreis richtete sich an die Adoptiveltern aus den Städten Leichlingen, Wermelskirchen, Burscheid und den Gemeinden Odenthal und Kürten und wurde von Herrn Felusch geleitet. Als Räumlichkeit konnte auch weiterhin das Haus der Begegnung, der Begegnungsstätte des Arbeiter-Samariter-Bundes in Burscheid, genutzt werden. Das Angebot des Gesprächskreises wird auch weiterhin den Adoptivfamilien zur Verfügung gestellt.

Der Gesprächskreis für den Südkreis richtet sich an die Adoptivfamilien der Städte Bergisch Gladbach, Overath und Rösrath und wird von Frau George geleitet. Als Räumlichkeit wurde auch in 2009 das Zentrum für Aktion und Kultur (ZAK) in Bergisch Gladbach genutzt.

Im Berichtszeitraum wurden zwei Wochenendseminare beim Bildungswerk der Lebenshilfe NRW im Haus Bröltal, Ruppichterath ausgeschrieben und durchgeführt. Es wurden 52 Familien aus dem gesamten Zuständigkeitsbereich eingeladen. Den Familien wurde freigestellt, sich für einen der jeweiligen Termine anzumelden.

Das Thema beider Wochenendseminare lautete:

**„Was erwarten wir- und was erwartet uns im Zusammenleben mit einem Adoptivkind“**

Das erste Wochenendseminare fand vom 13.- 15.11.2009 statt und wurde von Frau George verantwortlich durchgeführt. An diesem Seminar nahmen 11 Familien mit insgesamt 41 Personen teil, davon 22 Erwachsene und 19 Kinder. Von diesen Familien kamen aus:

- Wermelskirchen: zwei
- Bergisch Gladbach: fünf
- Kreisjugendamt: eine
- Overath: zwei
- Burscheid: eine

Das zweite Wochenendseminar fand vom 20.-22.11.2009 statt und wurde von Herrn Felusch verantwortlich durchgeführt. Hieran nahmen neun Familien mit insgesamt 13 Kindern teil. Davon kamen die Familien aus:

- Wermelskirchen: drei
- Bergisch Gladbach: eine
- Leichlingen: zwei
- Kreisjugendamt: drei
- Overath : null
- Rösrath: null

Wegen aktuellen Erkrankungen hatte eine Familie die Teilnahme kurzfristig abgesagt, für die kein Ersatz gefunden werden konnte.

**Folgende allgemeine Aufgaben wurden durchgeführt:**

<b>Aufgabe</b>	<b>durchgeführt</b>	<b>Teilnehmer</b>
Informationsveranstaltungen für Adoptionsbewerber	4	19
Gesprächskreis je einer für den Nord- und Südkreis, 1x monatlich	20	138
Wochenendveranstaltungen je eine für den Nord- und Südkreis	2	42 Erwachsene 33 Kinder

**7. Schlussbemerkung**

Die Gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle hat sich auch im Berichtszeitraum grundsätzlich als sach- und fachdienlich für das gesamte Aufgabengebiet bestätigt.

Für die Gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle hat sich für das Jahr 2010 eine personelle Veränderung ergeben. Herr Felusch beendete zum Jahresende 2009 seinen aktiven Dienst und befindet sich ab 01.01. 2010 in Altersteilzeit.

Die freigewordene Stelle konnte zum 01.01.2010 mit zwei Kolleginnen aus dem Jugendamt Bergisch Gladbach, Frau Beate Rastetter und Frau Jennifer Hill besetzt werden, die ihre Aufgaben jeweils zu 50 % in der Adoptionsvermittlung wahrnehmen. Frau Rastetter ist für die Gemeinden Leichlingen, Burscheid und Kürten zuständig. Frau Hill für Overath, Rösrath und Odenthal.

Christa George